



„Wir werden immer größer“ Familien-Mitmach-Konzert mit Jörg Sollbach

Schmuddelwetter am Sonntag. Was gibt es da Schöneres, als am Nachmittag mit den beiden ältesten Söhnen deren erstes Live-Konzert zu feiern? Der Liedermacher Jörg Sollbach trat in der Fideliskirche auf.

Um 17.00 Uhr eröffnete Regina Schmucker die Veranstaltung. Nachdem der allen AbenteuerKIRCHE-Besuchern bekannte Countdown heruntergezählt war, kam Jörg Sollbach auf die Bühne. Gleich mit dem ersten Stück schaffte er es die Kleinen und die

Großen in Bewegung zu versetzen. Seine Handpuppe Fridolin versteckte sich hinter dem Altar, weil sie Angst vor den Erwachsenen hatte, die aber am Sonntagnachmittag alle ganz freundlich schauten. So gelang es, auch Fridolin zum Mitmachen zu bewegen. Fridolin konnte beobachten, wie Jörg die Kinder ‚wachsen‘ ließ, wie sie gemeinsam im Altarbereich wie die Bäume in die Höhe wuchsen und dabei sangen.

Das Stück ‚Stark wie ein Bär‘ war für unsere Jungs ein besonders spannendes Ereignis, weil ihr Papa den ‚Vortänzer‘ geben durfte und zusammen mit den äußerst motivierten Kindern die von Jörg vorgegebenen Bewegungen nachmachte.

Fridolin und Jörg machten den Kindern deutlich, dass jedes große und kleine Kind seine ganz eigenen Stärken hat. Sie stellten fest, dass (mindestens) ein Kind ganz besonders gut malen kann und ein weiteres außerordentlich gut Fußball spielen kann, was die Mama mit euphorischen Jubelschreien bestätigen durfte. Auch hier war wieder die ganze Kirche miteinbezogen.

Bewegung war von Anfang bis Ende das fortlaufende Motiv. Mal wurde sich gedreht, gehüpft, geklatscht, dann in einer langen Schlange durch die ganze Kirche gewandert.

Das Konzert war kurzweilig und unterhaltsam. Die Lieder waren sehr eingängig und luden schon nach kürzester Zeit zum Mitsingen ein. Jörg Sollbach vermochte es, die Kleinen und nicht mehr ganz so Kleinen mitzureißen und zu begeistern. Wir jedenfalls haben das Konzert sehr genossen. Um das Gehörte und Erlebte noch länger lebendig halten zu können, kauften wir uns im Rausgehen noch eine CD und durften zwei Plakate mitnehmen.

Vor der Kirche erwartete die Konzertbesucher dann noch eine richtige Überraschung. Die Überraschung für die Erwachsenen: Sie durften die abendliche Januarluft doch noch ein bisschen länger als erwartet genießen. Die Überraschung für die Kinder: Es gab Zuckerwatte für alle. Diese Überraschung war wirklich gelungen und die Kinder waren glücklich.

Gegen halb sieben hatte ich dann zwei zufriedene, vor sich hin summende und vielleicht etwas überzuckerte Kinder im Auto sitzen, die sich sicher schon auf die nächste Aktion von AbenteuerKIRCHE freuen. Regina Schmucker und dem ganzen Orgateam ein großes Dankeschön für diese tolle Aktion.

Familie Strahl